

**Informationen
für alle Teilnehmer an der Milchleistungsprüfung mit Ziegen
März 2009**

Neuer Ergebnisbericht für Ziegen

Mit dieser Sendung haben Sie den neu gestalteten Ergebnisbericht für Ziegen erhalten. Dieser neue Ergebnisbericht wird auf dem EDV System des LKV erstellt und nicht mehr im Rechenzentrum des Ministeriums Ländlicher Raum.

Der neue Ergebnisbericht enthält neben den Daten zur Probenahme zusätzliche wichtige Informationen.

Nachfolgend wird der neue Ergebnisbericht erläutert.

1. Ergebnisbericht Seite 1.

Block „Tagesleistungen der letzten 4 Prüfungen“

- In diesen Block erhalten Sie auf einen Blick wichtige Informationen über die Entwicklung der durchschnittlichen Leistungsdaten, sowie der Ziegenzahlen der letzten 4 Prüfungen.
- Zusätzlich ist in der letzten Spalte die Abweichung zum Vormonat aufgeführt.

Block „Tagesleistungen nach Laktationsgruppen“

- In diesem Bereich erhalten Sie von der aktuellen Prüfung zusätzliche Informationen zu den Leistungen innerhalb der Laktationsgruppen.

Block „Tagesleistungen nach Rassen“

- Hier werden die Daten vom Prüfungstag nach Rassen aufgeführt.

Block „Gleitender Betriebsdurchschnitt“

- Unter Aktuell steht der gleitende Betriebsdurchschnitt (Jahresdurchschnitt) der letzten 12 Monate. Als Vergleichsdaten werden die Daten vom letzten Jahresabschluss ausgewiesen.

2. Ergebnisbericht Seite 2.

Grafik „Verteilung der Ziegen auf Zellzahlklassen (ZZ)“

- Dieser Grafik können Sie entnehmen in welchen Zellzahlbereichen Ihre Ziegen bei der aktuellen Prüfung und im Vergleich zum Vormonat liegen.
- Beim Einzeltierbericht ab Seite 3 ist die Zellzahl unter der Spaltenüberschrift (ZZ) aufgeführt.

Grafik „Stoffwechselkontrolle Harnstoff / Eiweiß (HKI)“

- In der 9-Feldergrafik erhalten Sie Informationen zur aktuellen Futtersituation Ihrer Tiere.
- Quelle: Nach Bellof und Weppert 1996.
- In welcher Klasse das Tier eingeordnet ist entnehmen Sie dem Einzeltierbericht unter der Spaltenüberschrift(HKI).

Grafik „Stoffwechselkontrolle Fett / Eiweiß Quotient (FEQ)“

- Hier wird die Futtermittelversorgung der Tiere nach dem Fett / Eiweiß Quotient ausgewiesen.
Quelle: Gerold Rahmann. Oktober 2008.
- Für das Tier wird der Fett / Eiweiß Quotient auf dem Einzeltierbericht in der Spalte (FEQ) ausgewiesen.

3. Ergebnisbericht ab Seite 3, Informationen zum Einzeltier.

Sortierung der Tiere auf dem Bericht:

- wenn Stallnummern vorhanden sind, dann werden die Ziegen nach Stallnummer, ansonsten nach Namen aufsteigend ausgewiesen.

In der ersten Spalte „Identifikation“

- Sind Stallnummer, Name, Rasse und Lebensnummer (HB-Nummer) des Tieres aufgeführt.
- **Beachten Sie dabei bitte folgendes:**
 - HB-Nummern werden mit ‚HB‘ und anschließend die eigentliche HB-Nummer mit dem Tausendertrennzeichen (.) ausgewiesen.
 - Lebensnummern werden ohne den Tierartencode ‚01‘ ausgewiesen.
 - Rasse 51 = Bunte Deutsche Edelziege, 52 = Weiße Deutsche Edelziege, 53 = Toggenburger, 99 = unbekannt.
Die Abstammungsdaten, zu welchen auch die Rasse gehört, werden der LKV Rechenstelle vom Ziegenzuchtverband geliefert. Wenn Sie in diesem Bereich Fehler feststellen, dann wurden die Abstammungsdaten vom Zuchtverband fehlerhaft oder noch nicht geliefert. Bitte in solchen Fällen den Zuchtwart, bei Angabe aller abstammungsrelevanter Daten, auf diese Unstimmigkeit hinweisen.

In der zweiten Spalte „Aktuelles Prüfergebnis vom ???.???.????(Prüftag)“

- In der ersten Zeile sind alle Leistungsdaten vom aktuellen Prüftag aufgeführt.
- In der zweiten Zeile die aktuelle Laktationsleistung, berechnet bis zum Prüftag oder zum Trocken stellen.

In der dritten Spalte „Prüfergebnis ???.???.????(Prüftag)“

- In der ersten Zeile sind die Leistungsdaten vom Vormonat und in der zweiten Zeile die Daten vom Vorvormonat aufgeführt.

In der vierten Spalte „Letzte Lammung“

- Hier werden die Angaben zur letzten Lammung aufgeführt, wobei bei Anz ein „E“ für ein, ein „Z“ für zwei, ein „D“ für drei, ein „V“ für vier, ein „F“ für fünf oder ein „S“ für sechs Lämmer steht.

In der letzten Spalte „ELA ZLZ“

- Bei Erstlingsziegen wird das Erstlammalter (ELA) in Monaten, ansonsten die letzte Zwischenlammzeit (ZLZ) aufgeführt.

Diesen Ergebnisbericht können Sie auf Wunsch auch per E-Mail erhalten, ansonsten werden die Berichte direkt nach der Verarbeitung per Post an Sie versandt.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen vertrauensvoll an Ihren Zuchtwart.

Mit freundlichem Gruß

LKV Baden-Württemberg